

Liebe Patientin! Lieber Patient!

Sie haben von Ihrem Arzt ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme verschrieben bekommen, die Ihr Arzt als geeignetes Arzneimittel zur Behandlung Ihrer Krankheit und Verbesserung Ihres Gesundheitszustandes erachtet. Halten Sie sich bitte genau an die Anweisungen Ihres Arztes!

## G E B R A U C H S I N F O R M A T I O N

### **ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme**

#### **Zulassungsnummer**

1-22388

#### **Zusammensetzung: Was ist in ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme enthalten?**

1 g Creme enthält 50 mg Aciclovir, Dimeticon, Arlatone 983, Cetylalkohol, Paraffinöl, weiße Vaseline, Propylenglykol, gereinigtes Wasser

#### **Arzneiform:**

Creme

#### **Packungsgrößen:**

2 g

#### **Pharmazeutisch-therapeutische Kategorie und Wirkungsweise:**

##### **Wie wirkt Aciclovir „Genericon“ 5%-Creme?**

Aciclovir ist ein Virus-Hemmstoff, der eine hohe Aktivität gegen bestimmte Viren der Herpes-Gruppe aufweist. Die Virusvermehrung wird gehemmt und die Virusinfektion wird zum Abklingen gebracht.

#### **Zulassungsinhaber und Hersteller:**

Genericon Pharma Gesellschaft m.b.H., A-8054 Graz

[genericon@genericon.at](mailto:genericon@genericon.at), [www.genericon.at](http://www.genericon.at)

#### **Anwendungsgebiete: Wann wird ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme angewendet?**

Aciclovir Creme dient zur Lokalbehandlung von wiederkehrenden Herpes-simplex-Infektionen der Haut im Bereich der Lippen und im Genitalbereich.

#### **Gegenanzeigen: Wann darf ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme nicht angewendet werden?**

Aciclovir Creme darf nicht bei Überempfindlichkeit gegen Aciclovir oder einen der Bestandteile angewendet werden.

**Schwangerschaft und Stillperiode: Darf ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme während einer Schwangerschaft oder in der Stillperiode angewendet werden?**

Sie müssen Ihren Arzt informieren, wenn Sie schwanger sind, wenn Sie glauben, dass Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen. Ihr Arzt wird dann entscheiden, ob Sie Aciclovir anwenden dürfen.

Es ist nicht bekannt, ob und in welchen Mengen Aciclovir nach lokaler Applikation in die Muttermilch übergeht.

**Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung: Was müssen Sie außerdem bedenken?**

ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme sollte nicht bei Läsionen im Mund- bzw. im Vaginalbereich angewendet werden, da dies zu vorübergehenden Reizerscheinungen der Schleimhäute führen könnte. Ebenso dürfen Sie ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme nicht am Auge anwenden.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel immer außerhalb der Sicht- und Reichweite von Kindern auf.

**Wechselwirkungen: Darf ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme gleichzeitig mit anderen Medikamenten angewendet werden?**

Teilen Sie Ihrem Arzt mit, welche Medikamente (auch selbstgekaufte) Sie einnehmen.

Bei gemeinsamer Einnahme von Probenecid ist die Ausscheidung von Aciclovir verzögert.

**Warnhinweise: Welche Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?**

Für die richtige Anwendung von Aciclovir „Genericon“ 5%-Creme beachten Sie die Gebrauchsinformation und die Anweisungen Ihres Arztes oder Apothekers. Beim ersten Auftreten von Nebenwirkungen, oder wenn Gegenanzeigen vorliegen und wenn eine Schwangerschaft eintritt, benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt.

**Dosierung: Wie und wie oft verwenden Sie ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme?**

Erwachsene und Kinder:

ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme soll 5 mal täglich in 4stündigen Intervallen auf die befallenen Hautbezirke aufgetragen werden.

Die Behandlungsdauer beträgt üblicherweise 5 Tage.

Sie kann im Einzelfall, abhängig vom Heilungsfortschritt, auf bis zu 10 Tage ausgedehnt werden.

Die Behandlung mit ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme sollte zum frühestmöglichen Zeitpunkt nach Ausbruch der Infektion begonnen werden. Bei wiederkehrenden Infektionen sollte die Behandlung bereits im Anfangsstadium einsetzen, wenn Spannungsgefühl und Juckreiz auftreten.

Ändern Sie nicht von sich aus die vorgeschriebene Dosierung.

Wenn Sie glauben, das Medikament wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

**Nebenwirkungen: Welche unerwünschten Wirkungen kann ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme haben?**

Im Allgemeinen wird ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme gut vertragen. Wie alle Arzneimittel können neben den erwünschten auch unerwünschte Wirkungen auftreten, die aber nicht bei jedem Patienten vorkommen müssen.

Vorübergehend kann leichtes Stechen oder Brennen nach dem Auftragen von Aciclovir Creme gelegentlich auftreten. Selten wurde eine Rötung, Austrocknung oder Schuppung der behandelten Hautstellen beobachtet. Selten kann es auch zu einer Entzündung der betroffenen Hautstellen kommen, wodurch die oben genannten Nebenwirkungen verstärkt auftreten können. Diese Entzündungen sind meist auf die in der Creme enthaltenen Hilfsstoffe zurückzuführen und reichen über die mit der Creme behandelten Hautabschnitte hinaus.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie über diese Nebenwirkungen beunruhigt sind oder andere Beschwerden bei Ihnen auftreten.

**Lagerungshinweise: Wie sollen Sie ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme aufbewahren?**

Nicht über 25°C lagern. Bei längerer Lagerung von Aciclovir „Genericon“ 5%-Creme im Kühlschrank ist eine Änderung der Konsistenz bzw. Phasentrennung möglich. Es wird daher empfohlen, Aciclovir „Genericon“ 5%-Creme nicht im Kühlschrank aufzubewahren. Nach erstmaliger Öffnung der Tube nicht länger als einen Monat verwenden.

Verwenden Sie dieses Arzneimittel nur bis zum angegebenen Ablaufdatum. Sie finden dieses auf der Außenverpackung und auf der Tube. Restmengen können Sie in die Apotheke zurückbringen.

**Stand der Gebrauchsinformation:**

Februar 1998

Wenn Sie weitere Fragen zu ACICLOVIR „GENERICON“ 5%-Creme haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.